

Roma-Kinder in BRD diskriminiert

Berlin. Roma-Kinder werden laut Kinderhilfswerk UNICEF auch in Deutschland nach wie vor benachteiligt. Sie befänden sich in einem »Teufelskreis aus Armut, Ausgrenzung und Vorurteilen«, sagte UNICEF-Vorstandsmitglied Reinhard Schlagintweit am Montag in Berlin. Kritisiert wurde das fehlende Recht auf Schulbesuch für geduldete Flüchtlingskinder im Saarland und die fehlende Schulpflicht für sie in Baden-Württemberg und Hessen. In der BRD leben 70000 Sinti und Roma mit deutscher Staatsbürgerschaft und rund 50000 Roma-Flüchtlinge.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/82671.roma-kinder-in-brd-diskriminiert.html>